

# Niederseblig

Kreisshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Alttadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1846: 260, 1895: 1435, 1900: 2313, 1905: 2735, am 1. Dezember 1910: 3054, am 1. Oktober 1916: etwa 3800 Personen

Niederseblig wird zuerst in einem handschriftlichen Register vom Jahre 1468 unter den 6 bischöflichen und 34 Vasallen-Orten, die zum bischöflichen Gerichte oder der Pflage Briesnitz gehörten, aufgeführt. Dort heißt es: „Item (ebenso) Cedlitz ist gelegen zwischen Pirna und Dresden in medio (in der Mitte), hat Adel von Garbiz und Vincencius Busmann und andere mehr, die haben es von den von Donyng gehabt, die es fürder von unserem Herrn (Bischof von Meissen) haben, und nehmen es nun vom Landgrafen.“ An einer anderen Stelle des Registers heißt es: „Czedelitz pars (ein Teil) gehört an Vincencius Busmann und mit Geschloß und Gericht gen Dresden.

Das „gebereth“, d. h. Zins gezahlt Niederseblig, 120 m über NN gelegen, ist einer der größten Industrievororte Dresdens und verdankt seine gesunde, rüstig vorwärts schreitende Entwicklung seiner vorzüglichen Lage im ausgedehnten Tale der Elbe zwischen Dresden und Pirna und an der Staatsbahnlinie Dresden—Bodenbach, welche den Ort, in dessen Mitte der Bahnhof (1. Klasse) Niederseblig sich befindet, durchschneidet. Gewaltige Fabriken und Handelshäuser haben sich im Laufe der Zeit in großer Zahl hier niedergelassen, ihre Erzeugnisse und Waren in alle Weltteile entsendend; sie haben Weltruf erlangt. Auch die hiesigen Rosen- und Baumschulen haben erwähnenswerte Ausfuhr. Alljährlich ziehen neue gewerbliche Unternehmungen zu, sich der Vorteile wohl bewußt, die Niederseblig der Industrie bietet, denn alle Vorbedingungen für die günstige Weiterentwicklung von Fabriken sind hier vorhanden, unter anderem günstige Arbeiterverhältnisse. Großes preiswertes Bauland an fertigen Straßenzügen ist vorhanden; Ländereien für Gewerbebetriebe sind in jeder Größe mit und ohne Gleisanschluß unter günstigsten Bedingungen veräußlich. Niederseblig hat ein Postamt 1. Klasse mit Telegraphen- und Fernsprechanstalt, eine Zweigstelle der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, eine Spar-

und Girokasse, vorzügliche Schulverhältnisse, Gasglühlichtstraßenbeleuchtung, Gas- und Elektrizitätswerk, sowie Gebirgsquellwasserleitung und Schwemmanalysation. — Die Regierung hat die Errichtung eines Amtsgerichtes am hiesigen Orte in Erwägung gezogen. Die Wohnungsverhältnisse sind gut, die Steuern die niedrigsten in der Umgebung. Die Nähe der mit der Eisenbahn in etwa 16 Minuten (bis Hauptbahnhof) zu erreichenden Großstadt hat sehr dazu beigetragen, die örtliche Entwicklung zu fördern; haben doch eine große Anzahl von Rentnern und Dresdner Geschäftsleuten ihr Heim hier aufgeschlagen, um neben dem Großstadtleben die Vorzüge des Landaufenthaltes zu genießen. Weitere Annehmlichkeiten bieten die Straßenbahnverbindungen mit Kreischa, mit Laubegast und Dresden und mit Bschachwitz. Um sich der Herrlichkeiten des Elbstromes an einem seiner schönsten Punkte (Pillnitz) erfreuen zu können, bietet sich bequeme Verbindung durch die Straßenbahn Niederseblig—Bschachwitz, zieht man nicht eine Fußwanderung vor, um nach 30 Minuten am Elbestrand sich der königlichen Sommerresidenz, dem schönen Schloße Pillnitz mit seinen berühmten Gartenanlagen und im Hintergrunde dem bewaldeten Höhenzuge östlich der Elbe zwischen Dresden und Pirna gegenüber zu befinden. Auf die Vorzüge der unter Benutzung der elektrischen Straßenbahn nach Laubegast oder Kleinschachwitz so bequem erreichbaren Dampfschiffahrt auf dem Elbstrom und ferner auf die vielfachen Eisenbahnverbindungen mit der Sächsischen Schweiz und die hübschen Spaziergänge in der Umgebung von Niederseblig sei kurz hingewiesen. Den Naturfreunden bietet sich auch durch die elektrische Straßenbahn Niederseblig—Kreischa beste Gelegenheit, binnen kurzer Zeit aus dem Getriebe der Großstadt und aus dem alltäglichen Leben hinauszutreten in die schöne Natur, sich dem Genuße der reinen Höhenluft hinzugeben. — Jede Auskunft erteilt bereitwilligst die Gemeindeverwaltung. Q 898 u. 899

## Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

### Behörden usw.

#### Gemeinderat

Gemeindevorstand: Kaiser, Arno.  
1. Gemeindeältester u. Stellvert. des Gemeindevorstands: Habbicht, Ferd. Alfred, Fbrtbes.  
2. Gemeindeältester: Enterlein, W. Erich, Fbrtbes.

#### Ausschüßpersonen:

##### a. Ansässige, Kl. Ia:

Harz, Ost. Paul, Gutsbes.  
Kauffmann, Otto Ad., Dr. phil., Fbrtbes.  
Miehsch, C. Rudolf, Rfm., Rgl. Hoff.  
Mohaupt, Johann A., Rfm. u. Lotteriekoll.  
Raetsch, Herm. E. Otto, Kunst- u. Hblsgärtner.

##### Kl. Ib:

Dankelmann, Alvin Ost. Th., Rfm.  
Häßlich, R. Hermann, Baugewerke.  
Brüschke, C. Ewald, Dachbederstr.

##### b. Unansässige:

Kunert, Ost. Ottomar, Lagerhalter.  
Lindner, Eisenbreher.  
Teichert, Steindruder.

#### Bau- und Verschleusungsausschüß

Gemeindevorstand Kaiser, Borf.; 1. Gemeindeältester Habbicht; Gemeindevertreter Dankelmann, Häßlich, Dr. Kauffmann, Raetsch, Mitglieder.

#### Finanz- und Sparkassenausschüß

Gemeindevorstand Kaiser, Borf.; 1. Gemeindeältester Habbicht; Gemeindevertreter Enterlein, Miehsch, Kunert, Mitglieder.

#### Gemeindeanlagen - Abschätzungsausschüß

Gemeindevorstand Kaiser, Borf.; 1. Gemeindeältester Habbicht; Gemeindeältester Enterlein u. Gemeindevertreter Harz, Miehsch, Mitglieder; Gemeindevertreter Lindner, Teichert, stellv. Mitglieder.

#### Wasserversorgungsausschüß

Gemeindevorstand Kaiser, Borf.; Gemeindeältester Habbicht; Gemeindevertreter Dankelmann, Häßlich, Lindner, Mitglieder; Gemeindevertreter Harz, Mohaupt, stellv. Mitglieder. (Zugleich Mitglieder des Ausschusses für den Wasserwerksverband „Lodwigrund“.)

#### Armen- und Gesundheitsausschüß

Gemeindevorstand Kaiser, Borf.; Gemeindevertreter Harz, Mohaupt, Brüschke, Teichert, Mitglieder.

#### Einquartierungsausschüß

Gemeindevorstand Kaiser, Borf.; Gemeindevertreter Dankelmann, Harz, Teichert, Lindner, Mitglieder.

#### Ausschüß für das Beleuchtungswesen

Gemeindevorstand Kaiser, Borf.; Gemeindeältester Habbicht, Gemeindeältester Enterlein, Kunert, Brüschke, Mitglieder.

#### Vertreter der Gemeinde Niederseblig im Gemeindeverbande für die elektrische Straßenbahn Niederseblig—Lodwigrund—Kreischa

Gemeindevorstand Kaiser, Gemeindevertreter Häßlich; Stellvert.: Gemeindevert. Mohaupt.

#### Ortschätzungsausschüß für die staatl. Schlachtviehverversicherung

a. Vertreter der Gemeindebehörde:  
Kaiser, Gemeindevorstand; Stellv.: Habbicht, 1. Gemeindeältester, Paul, Gemeindehauptkassierer.  
b. Viehbesitzer:  
Schanze, Ost. Ar., Gutsbes.; Stellv.: Gliemann, Richard, Gutsbes.; Koyer, Ernst, Gutsbes.; Harz, Paul, Gutsbes.

c. approbierte Tierärzte:  
Jßland, R. Rudolf, Dohna; Stellv.: Dr. Kniebling, Leubnitz-Neuostra; Dr. Voße, Kreischa; M. Möhring, Leubnitz-Neuostra, und die jeweilig im Bezirke der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-A. in Pflicht stehenden wissenschaftlichen Fleischbeschauer.

#### Gemeindevollstreckungsausschüß

Müller, Richard, Ortsrichter, Bismarckstr. 36 Eg. Q 1098.  
Stellv.: König, Bernh., Kupferschmiedemstr., Röntgenstr. 2 Eg.

#### Gemeindeamt

Rathaus, 1. Stod, Schulstr. 11. Q 898, 899  
Geöffnet: Vorm. 8—1 u. nachm. 3—6 Uhr.  
Kassenschluß: 5 Uhr. Vor Sonn- u. Festtagen von 8—4 Uhr. Sonn- u. Festtags geschlossen. Während der Dauer des Krieges nur werktags von 9—1 Uhr vorm.  
Gemeindevorstand: Kaiser, Arno.

#### Registratur

Huhn, Hans, Reg.-Stellv.  
Funke, Erich, Beamtenanwärter.  
Kammer, Hellmut, Beamtenanwärter.

#### Gemeinde- und Sparkasse

Paul, Gerh. Alfred, Kassierer.  
Gentsch, Herbert, Expedient.  
Reinhold, Hannchen, Hilfsbeamtin.  
Wende, Gertrud, Hilfsbeamtin.

#### Steuereinnahme

Pfohl, William, Steuereinnahmer.  
Stohr, Martin, Beamtenanwärter.  
Klengel, Linda, Hilfsbeamtin.

#### Polizeiabteilung u. Einwohnermeldeamt

Ußlich, Paul, Expedient.  
Köhler, Walter, Beamtenanwärter.

#### Lebensmittelamt

Egerland, Hugo, Hilfsbeamter.  
Fischer, Marg., Hilfsbeamtin.

#### Außenbeamte:

Reinhold, Ant. Hermann, Oberstschutzm. u. Kollektionsbeamter.  
Marzchner, El. William, Schutzm.  
Littel, P. Walther, Schutzm. u. Hilfsvollstreck.-Beamter.  
Anders, C. Robert, Bauaufseher u. Wasserstr.

#### Wasserwerksverband „Lodwigrund“

Borf.: Gemeindevorstand Kaiser; 1. Stellv.: Gemeindevorstand Stopp, Lodwigrund; 2. Stellv.: Gemeindevorstand Dittrich, Leuben.  
Verbandsitz: Niederseblig.  
Geschäftsstelle: Gemeindeamt Niederseblig, Rathaus 1. Stod, Schulstr. 11, Q 898, 899  
Verbandswassermeister: Bierold, Lodwigrund.  
Stellvertreter: Belger, Franz Alb., Lodwigrund.

#### Königl. Standesamt

Rathaus, Q 898, 899  
Geschäftszeit: Wochentags 8—1 u. 3—6 Uhr  
Sonnabends und an Tagen vor Festtagen 8—4 Uhr.  
Während der Dauer des Krieges von vorm. 9—1 Uhr  
Standesbeamter: Gemeindevorstand Kaiser; Stellvertreter: Gemeindevollstreck. Paul.